

Dachbrand: Ursache war wohl ein technischer Defekt

Aystetten (lig/jma) - Nach derzeitigen Erkenntnissen war wohl ein technischer Defekt die Ursache des Dachstuhlbrandes in der Mühlbachstraße in Aystetten, bei dem am frühen Abend des Pfingstmontags ein Sachschaden von 350 000 bis 400 000 Euro entstand. „Sicher scheint es zu sein, dass es sich um keine vorsätzliche Tat gehandelt hat“, so Polizeisprecher Manfred Gottschalk.



Die Flammen haben nicht viel übrig gelassen

Die Ermittlungen dauerten allerdings noch an. „Bei Bränden ist es schwierig, eine Prognose zu stellen, bis wann endgültige Ergebnisse vorliegen. Das hängt jeweils davon ab, was das Feuer übrig gelassen hat. Und in Aystetten hätten die Flammen „schon gewütet“. Wie berichtet, konnten sich die sieben Bewohner des Hauses in der Aystetter Mühlbachstraße unverletzt vor dem Brand retten.

Die Feuerwehren von Aystetten und Neusäß, die mit der Drehleiter angerückt waren, um den Brand von oben bekämpfen zu können, sowie die von Ottmarshausen und Hammel waren um 17.50 Uhr alarmiert worden.

03.06.2009 05:10 Uhr

Letzte Änderung: 03.06.09 - 15.45 Uhr
